



„DIE IKONE SEMMELWEIS“

EINLADUNG

Die Botschaft von Ungarn, das Berliner Medizinhistorische Museum der Charité und der Bund der Familienorganisationen im Karpatenbecken laden Sie und Ihre Begleitung sehr herzlich ein, **am 24.09. 2015 ab 18.00 Uhr** unsere Gäste bei der **Eröffnung der Wanderausstellung**

„DIE IKONE SEMMELWEIS“

und der anschließenden **Podiumsdiskussion zur Behandlung von Krankenhausinfektionen und verstärkten Hygienevorkehrungen heute** zu sein.

Veranstaltungsort ist die Botschaft von Ungarn, Unter den Linden 76, 10117 Berlin.

SEMMELWEIS

Ignaz Philipp Semmelweis war ein herausragender Mediziner des 19. Jahrhunderts. Der aus Ungarn stammende Gynäkologe und Entdecker der Ursache des Kindbettfiebers wurde später «Retter der Mütter» genannt. Semmelweis war von 1846 bis 1849 Assistenzarzt an der ersten Wiener Klinik für Geburtshilfe, wo er als hygienische Maßnahme die Händedesinfektion mit Chlorkalk einführte, wodurch Fälle von Kindbettfieber in der Geburtsabteilung deutlich zurückgingen. Doch obwohl Semmelweis die Sterberate in seiner Abteilung signifikant senken konnte, sah die damalige medizinische Welt die Kausalität nicht. Semmelweis blieb die Anerkennung seiner bedeutenden medizinischen Entdeckung Zeit seines Lebens verwehrt.

AUSSTELLUNG

Anlässlich seines 150. Todestages 2015 hat das ungarische Semmelweis Museum für Medizingeschichte die Wanderausstellung „Die Ikone Semmelweis“ konzipiert. Sie sind herzlich eingeladen zur Vernissage in Berlin. Die Ausstellung wird vom 30. September bis zum 30. Oktober 2015 im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité (Charitéplatz 1, 10117 Berlin) gezeigt.

PROGRAMM

- ab 17:30 Uhr Einlass und Anmeldung
- 18:00 Uhr Dr. József CZUKOR, Botschafter von Ungarn
Grüßwort
- 18:10 Uhr Dr. Éva VARGA, Mitglied des Bundes der Familienorganisationen im Karpatenbecken:
Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus der Sicht einer berufstätigen Mutter
- 18:20 Uhr Benedek VARGA, Direktor des Semmelweis Museums für Medizingeschichte, Ungarn:
Semmelweis: the Icon. Concept of an exhibition

ab 18:40 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Im Zentrum des Lebenswerks von Ignaz Semmelweis stand die Hygiene, deshalb wird Hygiene auch im Zentrum der Diskussion stehen. Die Podiumsdiskussion will die Bedeutung verstärkter Hygienevorkehrungen im Kampf gegen Krankenhausinfektionen aus der Perspektive der Wissenschaft und der wissenschaftlichen Institutionen wie Hochschulen und Kliniken vorstellen und aufzeigen, wie wichtig es ist, diese Bereiche optimal miteinander zu vernetzen.

TEILNEHMER:

Prof. Dr. Petra GASTMEIER, Leiterin des Charité-Instituts für Hygiene und Umweltmedizin
Dr. Kamilla NAGY FRÁTER, Leitende Ärztin, Albert Szent-Györgyi Klinisches Zentrum, Universität Szeged
Prof. Dr. Károly KAPRONCZAY, ehrenamtlicher Direktor des Semmelweis Museums für Medizingeschichte, Ungarn
Prof. Dr. Thomas SCHNALKE, Direktor des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité

MODERATION:

Prof. Dr. med. Dirk MÜLLER-WIELAND, Leitender Arzt der I. Medizinischen Klinik, Asklepios Klinik St. Georg, Asklepios Campus Hamburg, Medizinische Fakultät, Semmelweis Universität

Musikalisch begleitet wird der Abend von Mitgliedern des Bundes der Familienorganisationen im Karpatenbecken, die mit diesem kulturellen Rahmenprogramm auf den Spuren von Ignaz Semmelweis die Aufmerksamkeit auf die Familien lenken möchten.

anschließend Empfang

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend.

u. A. w. g. bis zum 22. September 2015 | Fax: 030 203 10105 | eMail: veranstaltungen@mfa.gov.hu